

## Pressemitteilung

### **Ernährungsrat Niedersachsen sieht Ernährungsstrategie Niedersachsens als wichtige Grundlage für Ernährungswende - Aber jetzt muss es an die Umsetzung gehen und notwendige Rahmenbedingungen geschaffen werden**

Hannover, der 10. Dezember 2021

Welche Maßnahmen brauchen wir, um unser Ernährungssystem in Niedersachsen nachhaltiger zu gestalten? Antworten auf die Frage soll die Ernährungsstrategie Niedersachsen zu den fünf Schwerpunktthemen: Gemeinschaftsverpflegung, Ernährungsbildung, Regionalität & Saisonalität, Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelwertschätzung mit über 85 Maßnahmen geben. Den Auftrag dazu erteilte die Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, Barbara Otte-Kinast, an das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) und seinen Beirat im August 2020. Die Strategie wurde jetzt veröffentlicht.

In einem einjährigen partizipativen Prozess konnten 27 Institutionen, darunter der Ernährungsrat Niedersachsen, ihre Expertise einbringen und Vorschläge für Maßnahmen zur Umgestaltung unserer Ernährungslandschaft benennen.

„Wir freuen uns, dass Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle einnimmt und dass einige unserer Anregungen mit aufgenommen wurden“, so Judith Busch, Vertreterin des Ernährungsrats Niedersachsen im Beirat und Koordinatorin des Ernährungsrats Oldenburg. „Die Ernährungsstrategie ist ein erster wichtiger Schritt hin zu einem nachhaltigeren Ernährungssystem in unserem Bundesland. Nun müssen diese Maßnahmen allerdings auch umgesetzt werden. Hier ist sicherlich jede\*r gefragt. Die Zivilgesellschaft, Institutionen, die Ernährungswirtschaft – insbesondere aber auch die Politik.“ So soll der Anteil an regionalen, saisonalen, ökologischen und fair gehandelten Lebensmitteln in der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung auf mindestens 40 % des Wareneinsatzes erhöht und eine beitragsfreie Kita- und Schulverpflegung schrittweise vorangetrieben werden. Auch soll eine transparente Lebensmittelkennzeichnung ausgeweitet werden, der Auf- und Ausbau von Regionalinitiativen und alternativer Organisationsformen der landwirtschaftlichen Erzeugung gefördert, Verarbeitungsstrukturen regionaler Erzeugnisse verdichtet und Kampagnen zur Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln verstärkt umgesetzt werden.

„Ein guter Aufschlag. Aber wenn der Fokus der niedersächsischen Ernährungspolitik auf saisonale, regionale, ökologische, tierwohlverträgliche und fair gehandelte Lebensmittel gelegt wird, dann müssen dafür auch die Rahmenbedingungen in den Regionen geschaffen werden“, so Peter Wogenstein, im Vorstand des Ernährungsrats Niedersachsen. „Das heißt u.a. Förderung der kleinen und mittleren bäuerlichen Betriebe bei der Umstellung im Anbau und Wiederaufbau der regionalen Verarbeitungsstrukturen. Und in ihrem Ziel, den ökologischen Landbau bis 2030 auf 15% auszubauen, liegt Niedersachsen hinter den Zielen der alten Bundesregierung (20%) und weit hinter der EU-Farm to Fork Strategie (25%). Hier sollte nachgebessert werden.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Peter Wogenstein - Sprecher des Ernährungsrats Niedersachsens

„Netzwerk Ernährungsräte Niedersachsen e.V.“

Tel. 0172 204 9188

E-Mail: [peter.wogenstein@t-online.de](mailto:peter.wogenstein@t-online.de)

<http://ernaehrungsrat-niedersachsen.de>

## Pressemitteilung

Dem Netzwerk der Ernährungsräte Niedersachsen gehören Hannover, Lüneburg, Göttingen und Oldenburg an. Ernährungsräte vernetzen Akteure der Ernährungslandschaft aus der Region und stoßen eine Ernährungswende vor Ort an. Gemeinsam sind sie als Verein „Netzwerk Ernährungsräte Niedersachsen e.V.“ seit August 2020 Mitglied im Beirat des ZEHN.

Die Ernährungsstrategie Niedersachsen kann abgerufen werden unter [www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de](http://www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de)

### ***(für Pressemitteilung vor Ort, jeweils abzuändern)***

Der Ernährungsrat Oldenburg ist Teil des Netzwerks der Ernährungsräte Niedersachsen, neben Hannover, Lüneburg und Göttingen. Ernährungsräte vernetzen Akteure der Ernährungslandschaft aus der Region und stoßen eine Ernährungswende vor Ort an. Gemeinsam sind sie als Verein „Netzwerk Ernährungsräte Niedersachsen e.V.“ seit August 2020 Mitglied im Beirat des ZEHN.

Die Ernährungsstrategie Niedersachsen kann abgerufen werden unter [www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de](http://www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de)